

INFOBRIEF MIGRATION UND INTEGRATION IM LANDKREIS HEILBRONN

Februar 2023

Erdbeben in der Türkei und Syrien

Durch das verheerende Erdbeben vom 6. Februar 2023 und die Nachbeben wurden Syrien und die Türkei schwer getroffen. Mit Sorge sehen wir die Nachrichten und Bilder aus der türkisch-syrischen Grenzregion.

Zahlreiche Menschen in Deutschland und im Landkreis Heilbronn bangen nach den Beben um Angehörige und Freunde. Viele von ihnen möchten unterstützen oder haben Fragen zur aktuellen Situation.

Das [Auswärtige Amt](#) hat Antworten auf die häufigsten Fragen zu den Erdbeben in der Türkei und Syrien zusammengestellt. Auch das [Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe](#) stellt erste Informationen zur Verfügung.

Die Spenden- und Hilfsbereitschaft für die Menschen in den betroffenen Gebieten ist groß. Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten und eine Auswahl etablierter Hilfsorganisationen, die zu Spenden aufrufen, finden Sie u. a. ebenfalls auf den oben genannten Seiten.

Erste Informationen zum Thema Visumverfahren und Verpflichtungserklärungen finden Sie auf der Webseite der [Ausländerbehörde](#) des Landratsamtes Heilbronn.

Die o.g. Links und Hinweise finden Sie zudem [hier](#). Sobald neue Informationen vorliegen, wird diese Übersicht entsprechend aktualisiert.

Informationen aufgrund des Krieges in der Ukraine

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Auf der Webseite der [Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt](#), deren Ziel es ist, das Ehrenamt nachhaltig zu stärken, finden Sie viele hilfreiche Informationen und Angebote, wie z. B.:

- eine mehrteilige Online-Seminarreihe zu Fragen, die sich Engagierte derzeit rund um die Arbeit mit geflüchteten Menschen stellen,
- **Ukraine-Hilfe** mit allgemeinen Informationen, Engagementangeboten, Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten, Anlaufstellen für psychologische Hilfe u.v.m.,
- eine Übersicht zu Förderprogrammen und
- ein großes Veranstaltungs- und Qualifizierungsangebot.

Die Informationen werden fortlaufend aktualisiert und ergänzt.

Unterstützung für Einrichtungen, Vereine und Institutionen – Hilfsfond der Kreissparkasse Heilbronn

Die Kreissparkasse Heilbronn hat für die Unterstützung Kriegsgeflüchteter aus der Ukraine hier in der Region einen Hilfsfond in Höhe von 100.000 Euro bereitgestellt. Der Betrag wurde der Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn zugeführt, die damit ab sofort per Onlineantrag Einrichtungen, Vereine und Institutionen unterstützt, die sich im Stadt- und Landkreis Heilbronn für Flüchtende aus der Ukraine engagieren.

Bei Interesse können Sie [hier](#) einen Onlineförderantrag stellen. Sie erhalten eine Eingangsbestätigung und ein paar Tage später kann die Förderung überwiesen werden. Im Nachgang senden Sie der Sozialstiftung den Verwendungsnachweis, welchen Sie mit der Zusage-Mail erhalten haben, ausgefüllt zurück. Damit erhält die Sozialstiftung einen Überblick, wie die Gelder eingesetzt wurden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kerstin Keicher, Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn, Tel. 07131 638 10739 oder kerstin.keicher@ksk-hn.de.

Neues aus dem Sachgebiet „Integrationsplanung“

„(M)Ein-Leben im Landkreis Heilbronn“ – Videoprojekt des Landkreises Heilbronn in Kooperation mit dem Welcome Center Heilbronn-Franken

Das dritte Video aus der Reihe „(M)Ein-Leben im Landkreis Heilbronn“ ist online. Als die Geschwister Hayman und Raid 2018 wegen der bewaffneten Konflikte aus dem Irak nach Deutschland kommen und sich dort ein besseres Leben erhoffen, werden sie mit Begriffen wie VKL, VABO, Einstufung oder Testierung konfrontiert. Ohne Deutschkenntnisse fällt ihnen die Orientierung und Verständigung anfangs sehr schwer. Raeka, die 2019 nach Deutschland kam, empfand den herausfordernden Einstieg in das deutsche Schulsystem ähnlich.

Heute fühlen sie sich integrierter und angekommen und erzählen von ihren schulischen und beruflichen Zielen. Im Video sprechen wir über Schulvermittlung für Zugewanderte in verschiedenen Altersklassen, Bildungsabschlüsse, Berufs- und Migrationsberatungsstellen.

Das Video finden Sie auf [YouTube](#). Via [Facebook](#) und [Instagram](#) informiert das Landratsamt Heilbronn, sobald weitere Videos aus der Reihe abrufbar sind.

Mit Kopftuch in den Job – Podcast über Frauen mit Kopftuch am Arbeitsplatz

Frauen mit Kopftuch sind häufiger von Diskriminierung am Arbeitsplatz betroffen. Um öffentlich darauf aufmerksam zu machen, ist die Idee entstanden, einen Podcast aufzunehmen. In zwei Folgen sprechen zwei starke Frauen über ihre Erfahrungen und geben Tipps für betroffene Frauen und Unternehmen.

Ziel des Podcasts ist, im Alltag und in der Arbeitswelt mehr Offenheit gegenüber kultureller Vielfalt und eine positivere Wahrnehmung von Diversität in der Gesellschaft zu schaffen. Das Projekt ist in einer Arbeitsgruppe der städtischen Stabsstelle Chancengerechtigkeit, dem Amt für Migration und Integration des Landratsamtes, dem Jobcenter Stadt Heilbronn und Landkreis Heilbronn und der Agentur für Arbeit entstanden.

Die Podcastfolgen können auf [Spotify](#) und [Anchor](#) angehört werden. Sie wurden eingebunden in die Podcastreihe des Welcome Centers Heilbronn-Franken „#Inside Heilbronn-Franken – die Region im Ohr“.

Veranstaltungshinweise

17.02.2023, 15 - 17 Uhr, Mediathek Neckarsulm

Bücher sprechen viele Sprachen – Vorlesenachmittag in unterschiedlichen Sprachen:
Was ist die Sprache Ihres Herzens? Oder gibt es vielleicht sogar zwei davon?



Bei einem Vorlesenachmittag finden Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern heraus, wie viele Sprachen die Bücher in der Mediathek Neckarsulm sprechen – und vor allem, wie die Melodie einer anderen Sprache klingt.

Viele Vorlesende kommen zusammen, um unterschiedliche Geschichten in unterschiedlichen Sprachen vorzulesen:

- 14:30 Uhr Deutsch
- 15:00 Uhr Türkisch
- 15:30 Uhr Englisch
- 16:00 Uhr Russisch
- 16:30 Uhr Ukrainisch

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

02.03.2023, 17 - 19 Uhr

Start der Online-Veranstaltungsreihe „Auf dem Weg in eine zukunftsorientierte Demokratie“

Mit dem Dialogformat „demoSlam“ startet am 2. März die siebenteilige Online-Veranstaltungsreihe „Auf dem Weg in eine zukunftsorientierte Demokratie“ der Allianz für Beteiligung in Kooperation mit der Stiftung Mitarbeit. Das Format demoSlam bringt Menschen mit unterschiedlichen Meinungen zusammen und unterstützt sie dabei, einander (wieder) zuzuhören und zu verstehen.

Weitere Informationen und die Termine der Veranstaltungsreihe finden Sie [hier](#).

17.03.2023, 9:30 - 16:30 Uhr, Hospitalhof Stuttgart

Fachtag des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration – „Empowerment von Frauen mit Zuwanderungsgeschichte“

Am 17. März widmet sich ein Fachtag der Frage, wie es gelingen kann, dass Frauen mit Zuwanderungsgeschichte in all ihrer Vielfalt ihre Fähigkeiten, Potenziale, Erfahrungen und Vorstellungen gleichberechtigt in die Gesellschaft einbringen können. Dabei werden unterschiedliche Themenfelder betrachtet, wie Arbeit und berufliche Qualifikationen, Öffnung der Verwaltung, Engagement oder strukturelle Rahmenbedingungen.

Zielgruppe des Fachtages sind Verantwortliche aus Verwaltung und Verbänden sowie aus fachlich berührten Organisationen/Institutionen in Baden-Württemberg.

Das Programm wird in Kürze auf der Homepage des [Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration](#) veröffentlicht.

März 2023

Start neuer Deutschkurse für Auszubildende und Studierende bei der aim

Im März startet die aim ein neues Deutschprogramm für Studierende und Auszubildende. Sie haben dann die Möglichkeit, fortlaufende Deutschkurse der Sprachniveaus A1 bis C1 zu besuchen. Ab dem Niveau B1 können sie mit einem Prüfungstraining und einer telc-Prüfung abschließen.

Im Programm werden neben Online-Kursen auch Präsenzkurse angeboten. Neu im Frühjahr sind die 2-wöchigen Kompaktkurse B1 Plus und B2 Plus für alle, die das B1- bzw. B2-Niveau abgeschlossen haben und ihre Kenntnisse in Vorbereitung auf die nächste Sprachstufe festigen möchten.

Mehr zu den Kursen und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

Neues aus dem Bereich Migration und Integration

Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahrs möchten wir Sie auf die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) aufmerksam machen. Diese Leistungen unterstützen Kinder und Jugendliche aus Familien, denen wenig Geld zur Verfügung steht. Damit sollen sie Angebote in Schule und Freizeit nutzen können, für die sonst kein Geld vorhanden ist:

- persönlicher Schulbedarf (Schulmaterial)
- Schülerbeförderung (ab 3 km)
- ein-/mehrtägige Ausflüge der Schule/Kita
- gemeinschaftliche Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen/kulturellen Leben
(bis 18 J., max. 15 €/Monat, für Vereinsbeiträge, Museumsbesuche, Freizeiten...)
- Lernförderung (Nachhilfe)

Wer kann BuT-Leistungen beantragen?

| Leistungsbezieher*innen von | zuständige BuT-Stelle und weiterführende Informationen |
|--|---|
| Arbeitslosengeld II (Hartz IV bzw. Bürgergeld) | Jobcenter Landkreis Heilbronn https://www.jobcenter-landkreis-heilbronn.de/thema/bildung-und-teilhabe/ |
| Eltern, die keine Leistung beziehen, aber die Bildungs- und Teilhabebedarfe des Kindes dennoch nicht decken können | |
| Sozialhilfe (Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter/bei Erwerbsminderung) | Sozial- und Versorgungsamt (Hilfen außerhalb von Einrichtungen), Landratsamt Heilbronn https://www.landkreis-heilbronn.de/bildungs-und-teilhabepaket-fuer-kinder-und-jugendliche.9083.htm |
| Wohngeld | |
| Kinderzuschlag (zum Kindergeld) | |
| Asylbewerberleistungen | Amt für Migration und Integration (Asylbewerberleistungen), Landratsamt Heilbronn https://www.landkreis-heilbronn.de/leistungen-fuer-gefluechtete.14416.htm |

Bei Kund*innen des Jobcenters werden die Beträge für Schulmaterial (persönlicher Schulbedarf) in der Regel automatisch angewiesen, sobald eine Schulbescheinigung vorgelegt wird. Ein eigener Antrag ist dazu nicht nötig.

Für weitere BuT-Leistungen muss jedoch ein BuT-Hauptantrag gestellt und mit den ggfs. erforderlichen Anlagen eingereicht werden. Der BuT-Antrag gilt immer nur so lange, wie der Leistungsbescheid Gültigkeit hat. Bei Verlängerung der Leistungen müssen BuT-Leistungen daher erneut beantragt werden.

Allgemeine Informationen zu BuT-Leistungen und zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten für Familien finden Sie u. a. auf dem mehrsprachigen [Familienportal](#) des Bundesfamilienministeriums.

Landesfamilienpass zur Förderung von Familien

Mit dem Landesfamilienpass und der dazugehörigen jährlich neuen Gutscheinkarte können Familien derzeit bis zu 20 Mal kostenlos oder zu einem ermäßigten Eintritt zahlreiche Attraktionen wie Schlösser, Gärten oder Museen in ganz Baden-Württemberg besuchen. Der Pass ist einkommensunabhängig und eine freiwillige Leistung des Landes.

Weitere Informationen auch in verschiedenen Sprachen finden Sie [hier](#).

Energiesparplakate in mehreren Sprachen

Unter dem Motto „Wir sparen Energie“ hat das Netzwerk „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ in Kooperation mit dem „Unternehmensnetzwerk Klimaschutz (UNK)“ Tipps zum Energie- und Kosten sparen im Betrieb und zuhause zusammengestellt. Das Plakat steht [hier](#) in Deutsch, Ukrainisch, Arabisch, Englisch, Türkisch und Russisch zur Verfügung.

Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule in Stuttgart – Beratung zu Studienmöglichkeiten und Förderangeboten für Zugewanderte

Die [Bildungsberatung Garantiefonds Hochschule](#) berät Zugewanderte im Zusammenhang mit Studienmöglichkeiten zu:

- sprachlichen Anforderungen und Spracherwerb (Sprachniveaus und geeignete Sprachkurse),
- Bewertung der im Ausland erworbenen Vorbildung,
- schulischen Angeboten zum Erwerb bzw. zur Vervollständigung der Hochschulreife sowie Formen des Hochschulzugangs,
- Anrechnung von Studienleistungen aus dem Ausland.

Sie unterstützt darüber hinaus bei der Studienfachwahl sowie bei Bewerbungs- und Zulassungsverfahren. Auch zu Stipendien und Förderangeboten (Bafög, Stipendien, etc.) wird beraten. Ein wichtiger Schwerpunkt ist die Aufnahme in die Förderung nach den Richtlinien des Garantiefonds Hochschulbereich (RL-GF-H) für

- Geflüchtete,
- Spätaussiedler*innen,
- jüdische Immigrant*innen,
- zu diesem Personenkreis nachgereiste Ehegatten und Kinder unter 30 Jahren.

Die Auszahlung der finanziellen Förderung erfolgt über die Otto Benecke Stiftung e. V. Eine Anmeldung zur Beratung ist [online](#) möglich. Die Beratung wird auf Deutsch, Englisch oder Russisch angeboten.

Weitere Informationen zum Studium in Deutschland finden Sie hier:

- <https://www.study-in-germany.de/de/>
- <https://www.hochschulkompass.de/home.html>
- <https://www.daad.de/de/>

Gerne nehmen wir Veranstaltungshinweise und Anregungen zum Infobrief entgegen! Anmeldungen zum Infobrief können Sie an Frau Kolb richten unter michaela.kolb@landratsamt-heilbronn.de.